

Werden Sie Vormund!

Oder

Tragen Sie durch Ihre Spende zum Gelingen unseres Projektes bei.

Spendenkonto

Diakonie Wuppertal

Kennwort: Do It

Stadtsparkasse Wuppertal

DE31 3305 0000 0000 5589 24

WUPSDE33XXX

Ansprechpartner/in

Diakonie Wuppertal

Migrationsdienste
Ludwigstraße 22
42105 Wuppertal

www.diakonie-wuppertal.de

Achim Pohlmann

apohlmann@migrationsdienst-wuppertal.de

Maria Shakura

mshakura@diakonie-wuppertal.de

Dina Gouda

dgouda@diakonie-wuppertal.de

Bettina Heiderhoff

bheiderhoff@diakonie-wuppertal.de

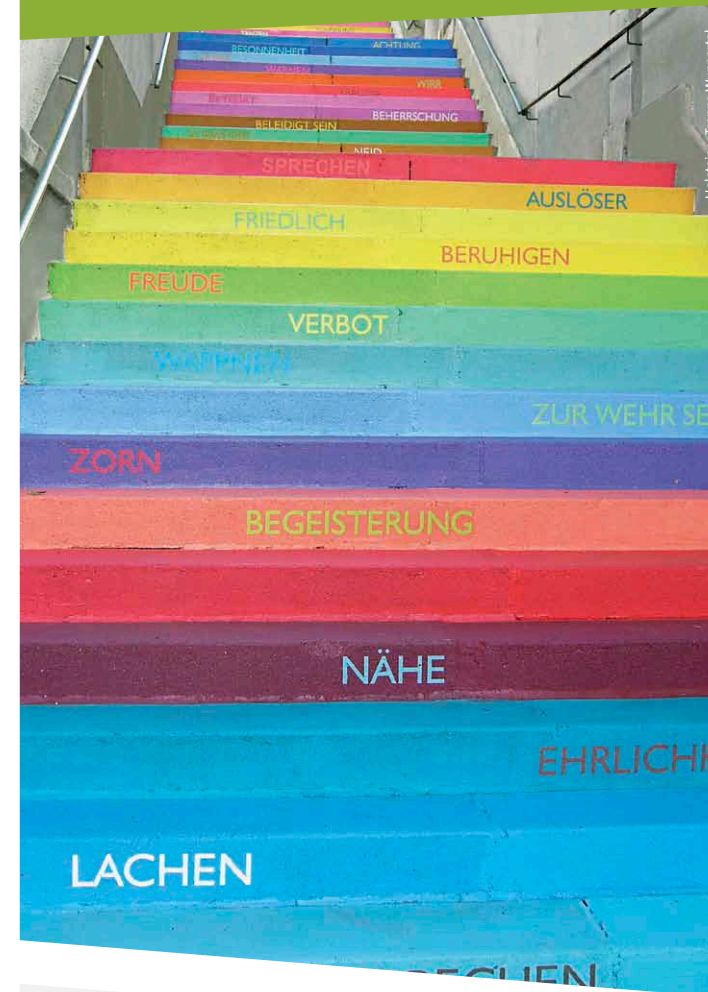
Telefon: 02 02/49 69 70

Fax: 02 02/45 31 44

www.do-it-transfer.de



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Ehrenamtliche Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge



Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Wuppertal

Minderjährige Flüchtlinge, die ohne Begleitung ihrer Eltern nach Deutschland einreisen, stellen eine besonders schutzbedürftige Gruppe unter den Flüchtlingen dar. Die Ursachen für ihre Flucht sind vielfältig und meist eine Kombination mehrerer Faktoren: bewaffnete Konflikte, ethnische, religiöse oder geschlechtsspezifische Verfolgung, Misshandlungen und Menschenrechtsverletzungen, große Not und Armut.

In jedem Fall ging der Flucht die schmerzhafteste Trennung von Eltern, Geschwistern und Heimat voraus.

Sie kamen ohne Eltern oder Erziehungsberechtigte nach Deutschland, mit der Hoffnung, Sicherheit, Geborgenheit und eine neue Lebensperspektive zu finden. Diese Kinder und Jugendlichen, die sich in einer für sie völlig fremden Umgebung, Kultur und Sprache zurechtfinden müssen, brauchen einen Menschen, der sich in besonderem Maße um sie kümmert.



Sie brauchen einen Menschen, zu dem sie Vertrauen haben können, der sie in Wuppertal begleitet, unterstützt und der achtet auf:

- Schulbildung
- Rechtliche Vertretung
- Klärung der aufenthaltsrechtlichen Situation
- Angemessene Unterbringung
- Medizinische Versorgung

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Wuppertal brauchen ehrenamtlich tätige, engagierte Vormünder!

Werden Sie Vormund und tragen Sie mit Ihrem Engagement dazu bei, dass dem Kinderschutz auch für Flüchtlingskinder zur Geltung verholfen wird.



Wir bereiten Sie auf Ihre Aufgabe als Vormund vor und begleiten Sie bei der Wahrnehmung Ihrer Tätigkeit durch:

- Einführungsschulung „Starthilfe für Vormünder“
- Informationsveranstaltungen zu Schwerpunktthemen
- Einzelfallberatung
- Gesprächskreise mit anderen ehrenamtlichen Vormündern zum Erfahrungsaustausch



Was wir von Ihnen erwarten:

- interkulturelle Offenheit
- Bereitschaft, einen Teil Ihrer Freizeit für die Belange Ihres Mündels zu verwenden
- Sich mit der Situation von jungen Flüchtlingen vertraut zu machen
- Teilnahme an einer Einführungsschulung
- Sich mit Verwaltungen und Behörden auseinander zu setzen
- Bei Schwierigkeiten und Fragen sich rechtzeitig Hilfe zu holen

Was wir von Ihnen nicht erwarten:

- Finanzielle Aufwendungen
- Genaue Kenntnisse über das Herkunftsland
- Rechtliche Vorkenntnisse
- Aufnahme des Kindes in Ihren Haushalt

